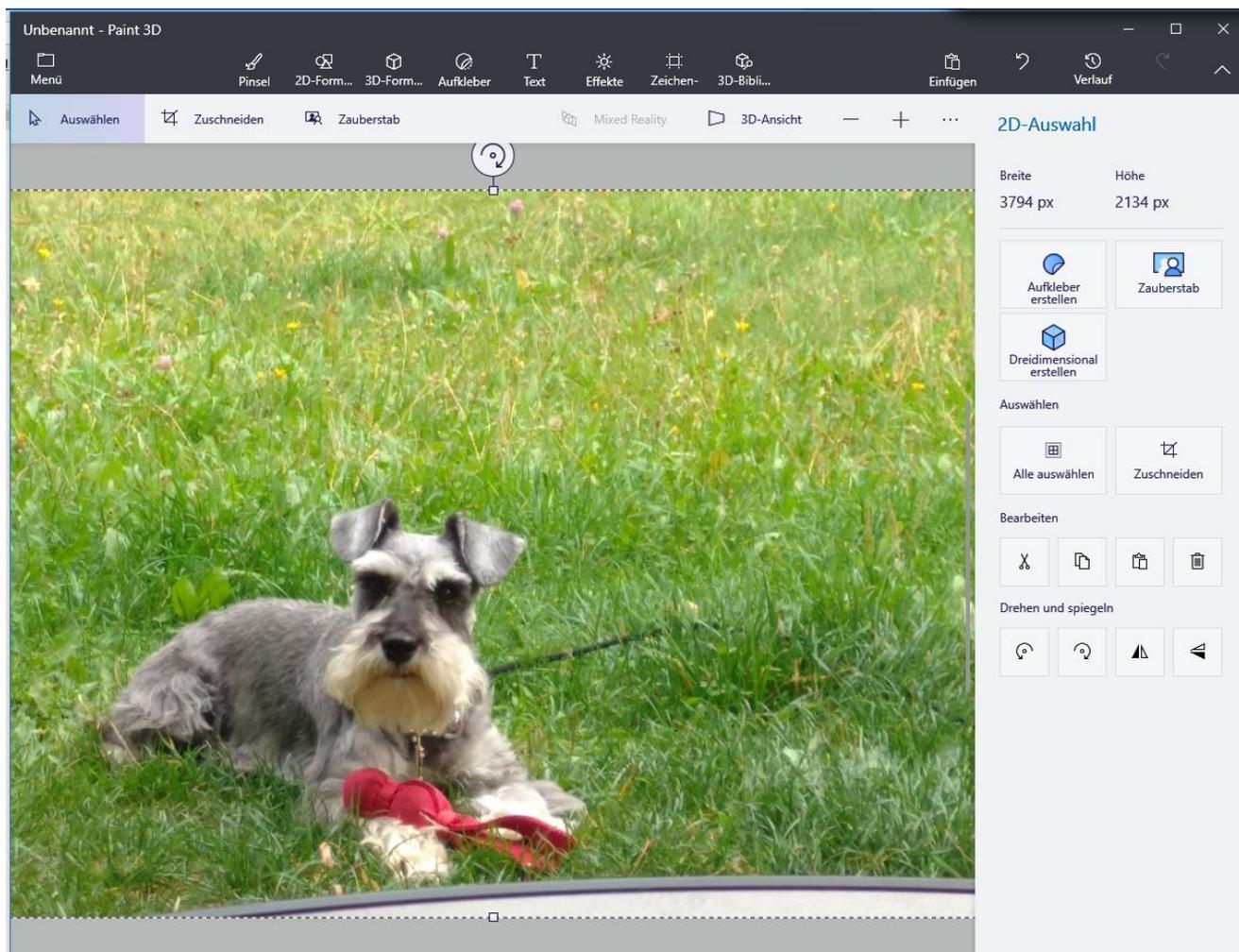


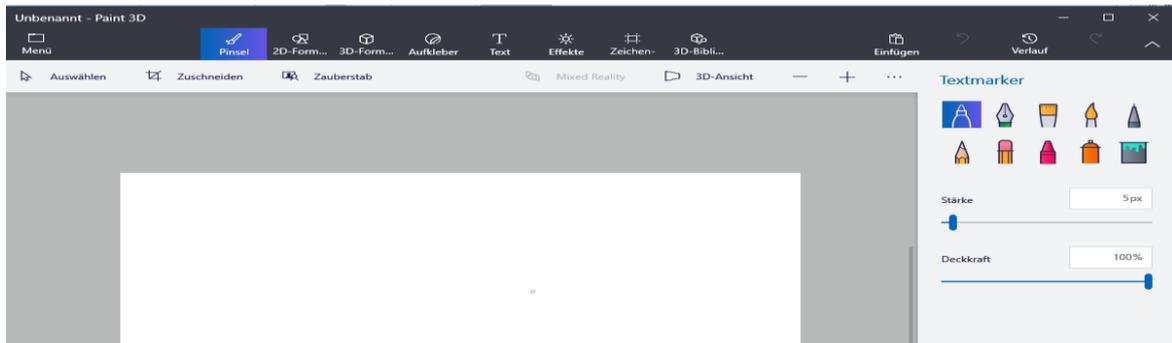
Seniorentreff Grafrath 2025



Fotomontage mit Paint 3D

Arbeiten mit Paint 3D

Paint 3D ist Bestandteil von Windows 10 und muss nicht mehr installiert werden. Spätestens seit seiner Einführung mit Windows 10 ist Paint 3D für alle, die kreativ sein wollen, ein echtes „**Must-Use**“-Programm geworden. Denn mit diesem Programm ist es nunmehr möglich über eine Fotomontage mit einfachsten Mitteln Bildteile aus einem Bild auszuschneiden und in ein anderes einzufügen, so dass nach der Beendigung der Arbeiten ein komplett neues Bild „entstanden“ ist.



Nach Aufruf von Paint 3D stehen Ihnen alle zur Bearbeitung Ihrer Bilder erforderlichen Werkzeuge zur Verfügung.

Pinsel: Erweitert Ihre künstlerischen Stile mittels Stiften und Pinseln, die echte Materialien naturgetreu aussehen lassen. So können Sie beispielsweise mit transparenter Wasserfarbe Zeichnungen oder Gemälde verwischen, sodass die Farben optimal ineinander verlaufen. Die Pinsel lassen sich sowohl bei Zeichnungen als auch bei 3D-Modellen anwenden – inklusive professioneller Effekte wie glänzendem oder mattem Metall.

2D-Formen: Mit der Sammlung aus 2D-Formen sowie dem Linien- und Kurvenwerkzeug können Sie ganz einfach 2D-Elemente erstellen. Mit Klick auf „Dreidimensional erstellen“ erweitern Sie die Form zudem spielend leicht um eine weitere Ebene mit zusätzlichen Rotationsoptionen.

3D-Formen: Paint 3D beinhaltet unzählige Möglichkeiten, 3D-Elemente zu entwerfen. Eine davon sind vorgefertigte Formen, mit deren Hilfe Sie schnell und unkompliziert neue Modelle bauen können. Alternativ können Sie mit dem Werkzeug „3D-Skizze“ mehr Tiefe in bestehende 2D-Zeichnungen bringen. Die Tools für scharfe und weiche Kanten runden die Elemente im wahrsten Sinne des Wortes ab.

Aufkleber: Mit den verschiedenen Aufklebern können Sie Texturen wie Holz oder Marmor zu euren Kreationen hinzufügen. Diese legen sich automatisch um das 3D-Objekt herum, ohne dass Sie Vorwissen für die Anwendung benötigen. Darüber hinaus lässt sich auch die Lichtdurchlässigkeit der verschiedenen Aufkleber anpassen.

Text: Sowohl zu den 2D- als auch 3D-Elementen können Sie mit dem gleichnamigen Tool Text hinzufügen. Integrieren Sie den Text als 2D-Objekt, wird dieser auf der Zeichenfläche verankert – 3D-Textbausteine können um die Zeichnung herum in verschiedensten Richtungen eingebettet werden.

Effekte: Mit Filtern wie „Unter Wasser“ oder „Neblich“ können Sie Ihren 3D-Szenarien besondere Stimmungen hinzufügen. Außerdem ist es sogar möglich, den Belichtungsgrad zu verändern, indem Sie die Sonne um das Lichttrahnen herumbewegen.

Zeichenbereich: Der digitale Zeichenbereich steht für die Leinwand eines Künstlers. Unter dem gleichnamigen Reiter lässt sich die Größe eurer Kreationen anpassen oder der 2D-Modus sperren, um ausschließlich an 3D-Modellen zu arbeiten.

Zauberstab: Der Zauberstab ist ein einfaches Mittel, um Objekte aus einem Foto vom Hintergrund zu trennen und neu zu platzieren. Nach Auswahl des Elements, verschiebt das Tool dieses auf eine neue Ebene und füllt den Hintergrund an der nun „leeren“ Stelle automatisch auf – absolut magisch!

3D-Bibliothek: Bei Paint 3D finden sie Tausende von kostenlosen 3D-Modellen zur freien Verwendung. Mit einem Klick können Sie diese dem Projekt hinzufügen und sie individuell anpassen.

Verlauf: Alles noch mal zurück auf Anfang – mit der Verlauf-Funktion lassen sich alle Aktionen rückgängig machen oder widerrufen. Außerdem können Sie Ihren gesamten Designprozess als Video aufnehmen und im Anschluss mit Freunden teilen.

3D-Ansicht: Mit Klick auf die 3D-Ansicht können Sie Ihre Kreation aus den verschiedensten Perspektiven betrachten. Ebenfalls möglich: Ein Einfaches rein- und rauszoomen, damit auch Details im Rundumblick nicht verloren gehen.

Doch Microsoft setzt offenbar gerne die Schere bei beliebten Windows-Programmen an. Nach dem geplanten Ende von Wordpad geht es nun einem weiteren Tool an den Kragen, das ab Ende 2024 nicht mehr durch Updates supportet wird.

Die Rede ist von Paint 3D, der seit 2016 erhältlichen, überarbeiteten Version von Paint für Windows. Offenbar erhalten viele Nutzer, die die App öffnen, ein Banner mit dem Hinweis, dass Paint 3D im November aus dem Microsoft Store entfernt und nicht mehr supportet wird.

Arbeiten mit Paint 3D

Anhand eines relativ einfachen Beispiels soll die Arbeitsweise erklärt werden. Hier führt eine einfache Fotomontage Bildteile zusammen.

Starten Sie Paint 3D und fügen ein **neues Projekt** ein. Über den Punkt **Menü** öffnet sich der Explorer. Hierüber fügen Sie das zu bearbeitende 1. Foto ein.

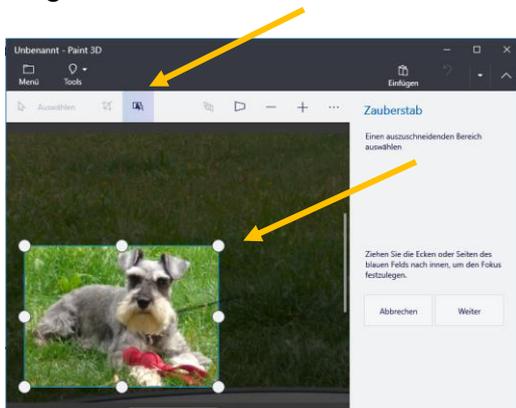


Aufgabe:

Der Hund soll aus der Wiese markiert und in einer zweiten Aufnahme mitten auf der Straße liegend montiert werden



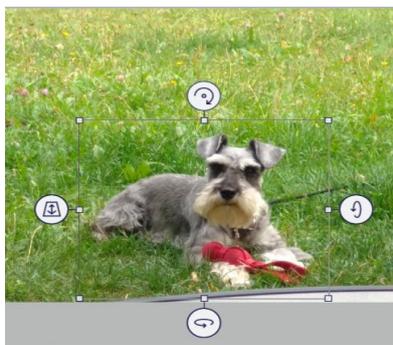
Nach Aufruf des Programmes soll zuerst **Bild 1** bearbeitet werden. Im Willkommensbildschirm öffnen Sie dieses Bild und fügen es über die Bedienung der rechten Maustaste in die Bearbeitungsmaske ein.



Danach klicken Sie als erstes auf den **ZAUBERSTAB** und führen anschließend die Markierungen soweit in das Bild, dass nur der auszuschneidende Teil erleuchtet bleibt. Anschließend klicken Sie auf **WEITER**



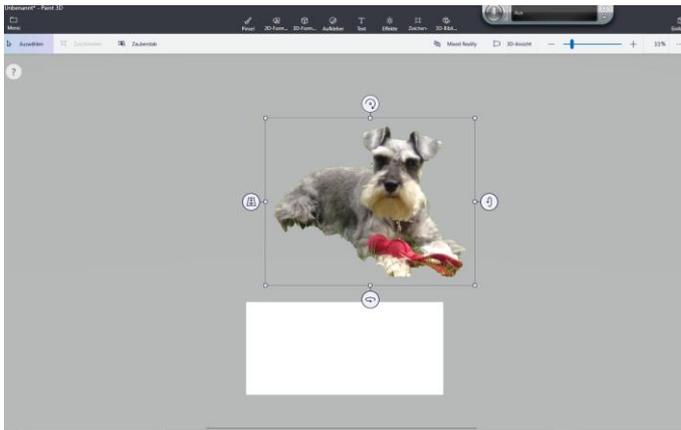
Der mit einer Rahmenmarkierung auszuschneidende Teil erscheint jetzt hell hervorgehoben. Wenn Sie damit einverstanden sind, so bestätigen Sie mit **FERTIG**.



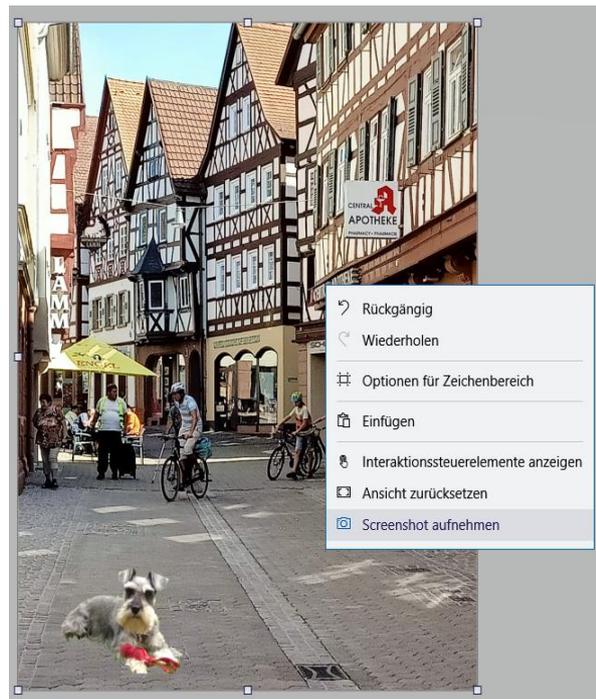
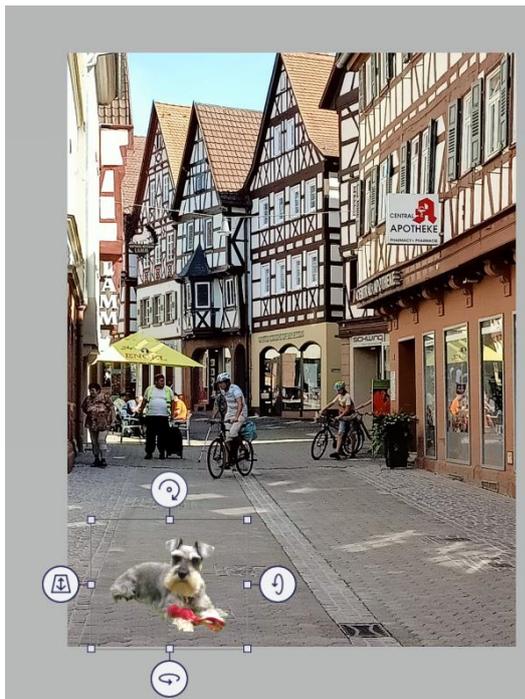
Jetzt erscheint der Hund mit neuer Rahmenmarkierungen. Hiermit können Sie das ausgeschnittene Bild in alle 4 Ebenen nach Ihrem Geschmack noch „drehen“. Fassen Sie nunmehr mit der Maus den Hund mittig an, so können Sie ihn im Bild frei bewegen. Wenn die Markierung steht, kopieren Sie mittels **STRG+C**

Schieben Sie den Hund aus dem Bild und klicken anschließend mit der Maus in die leere "Wiese". Es bildet sich ein neuer Rahmen darum und mit **ENTFERNEN**

löschen Sie die Wiese. Anschließend sieht das Bild wie folgt aus. Das ist von der ganzen Herrlichkeit übrig geblieben.

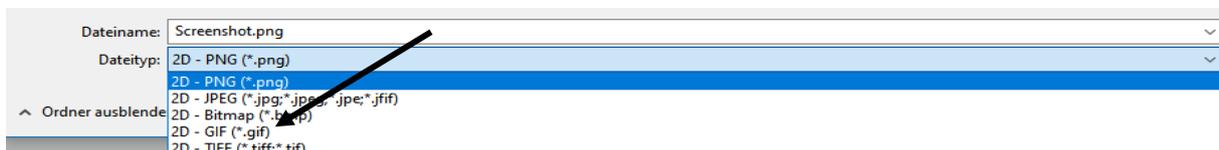


Jetzt ist es an der Zeit **Bild 2** aufzurufen. Fassen Sie anschließend den ausgeschnittenen „Hund“ und führen ihn an die von Ihnen gewählte Stelle. Dazu sind die Markierungen hilfreich. Nun müssen Sie das Bild lediglich noch passend zur Größe des Bildes über eine Eckmarkierung anpassen.



Klicken Sie anschließend mit der rechten Maustaste in das Bild und anschließend auf **SCREENSHOT AUFNEHMEN**, damit haben Sie die Möglichkeit das in der Realität nicht existierende Bild zu speichern.

Wählen Sie dazu **am besten** das Format JPG bzw. JPEG, so können Sie es mit jedem Bildprogramm jederzeit wieder aufrufen.



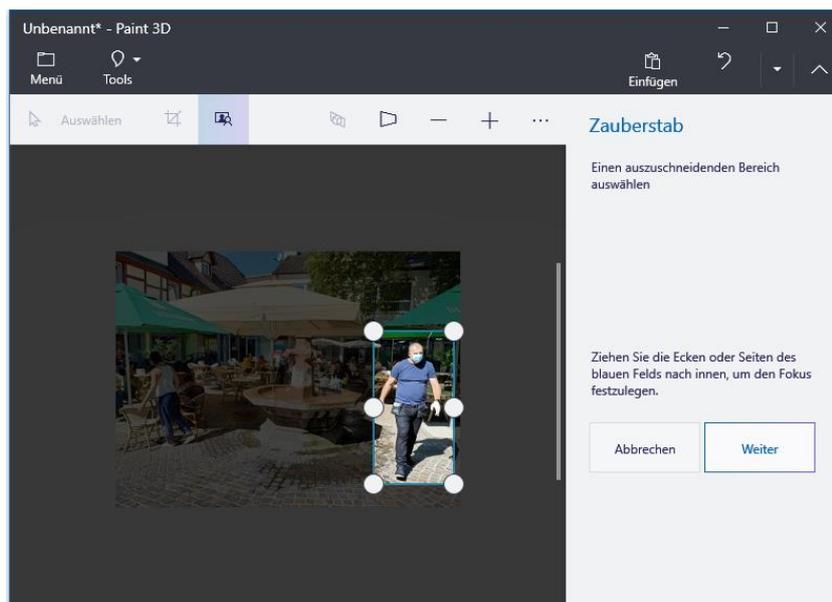
In einem weiteren, aber komplizierteren Fall sind vor der Extraktion zahlreiche Bildbearbeitungen mittels der vorgegebener Werkzeuge durchzuführen. So können bei der Beschneidung von Bildern störende Restteile mitmarkiert werden bzw. relevante Teile zur Beschneidung freigegeben werden, die aber zu dem Bildinhalt unbedingt dazugehören.

Hierfür sieht Paint 3D zwei Programmteile zur Ausschnittoptimierung vor. Sie erscheinen allerdings erst wenn das zu beschneidende Bildteil markiert ist.

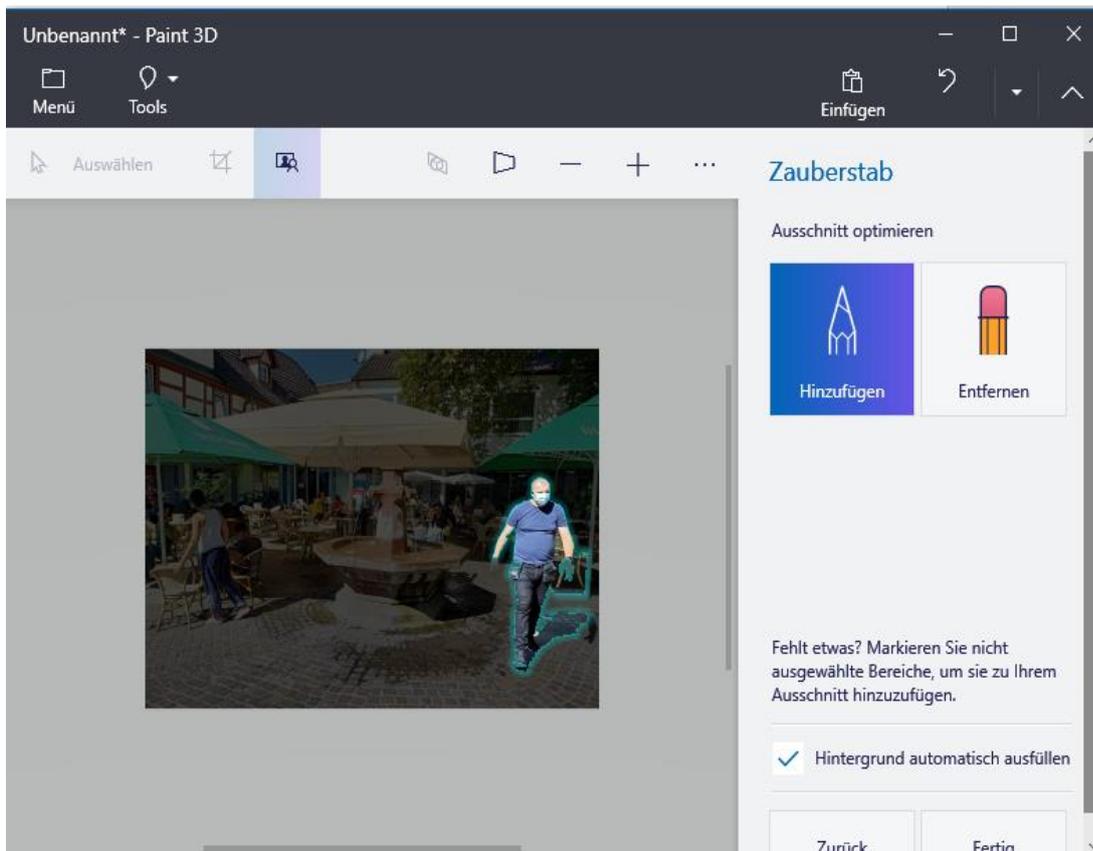
Sofern jetzt nicht ausgewählte Bereiche auftauchen bzw. noch zu entfernen sind, können Sie diese mit der Funktion **HINZUFÜGEN** oder **ENTFERNEN** bearbeiten.



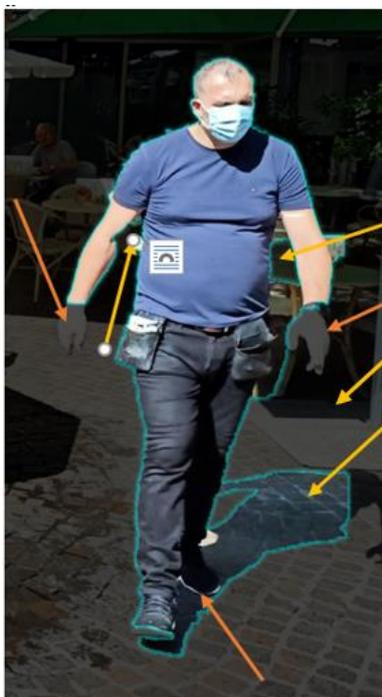
In der nachfolgenden Aufgabenstellung soll aus dem linken Bild die männliche Person ausgeschnitten werden und in dem Burghof des rechten Bildes eingefügt werden. Dabei ist zu beachten, dass im Bild weiße Handschuhe getragen werden – sie bedürfen später einer besonderen Beachtung.



Nach Aufrufen des Zauberstabes werden die Markierungen so in das Bild gefahren, dass nur noch die Person abgesetzt dargestellt wird. Gleichzeitig erscheinen jetzt die Optimierungswerkzeuge.



Vergrößern Sie den Ausschnitt, um sauberer ausschneiden zu können indem Sie auf das +Zeichen klicken



1.-Entfernen-Werkzeug:

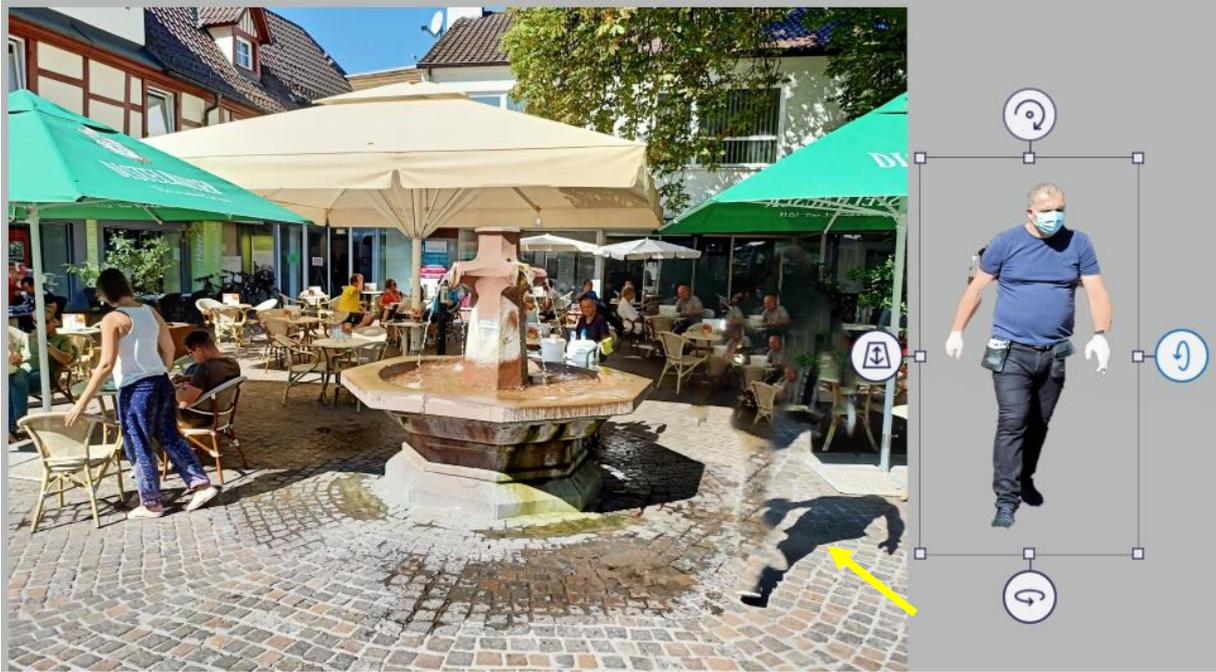
Alle Markierungen, die nicht zum Bild gehören wie Schlagschatten und durchscheinende Achselbereiche mittels **Entfernen** setzen (gelbe Pfeile)

2.-Hinzufügen Werkzeug

Alle dunklen Felder wie Handschuhe und linken unteren Schuhbereich mittels **Hinzufügen** anklicken (orangene Pfeile)

Danach erscheint die Markierung nur noch um die Person





Anschließend in das alte Bild (Gastwirtschaft) einklicken, damit es entfernt werden kann. Dann den Burghof aufrufen und die „männliche Bedienung“ einfügen und von der Größe her anpassen. Mittels Screenshot wird dann das Bild unter einer Datei mit der Dateierweiterung JPG abgespeichert.

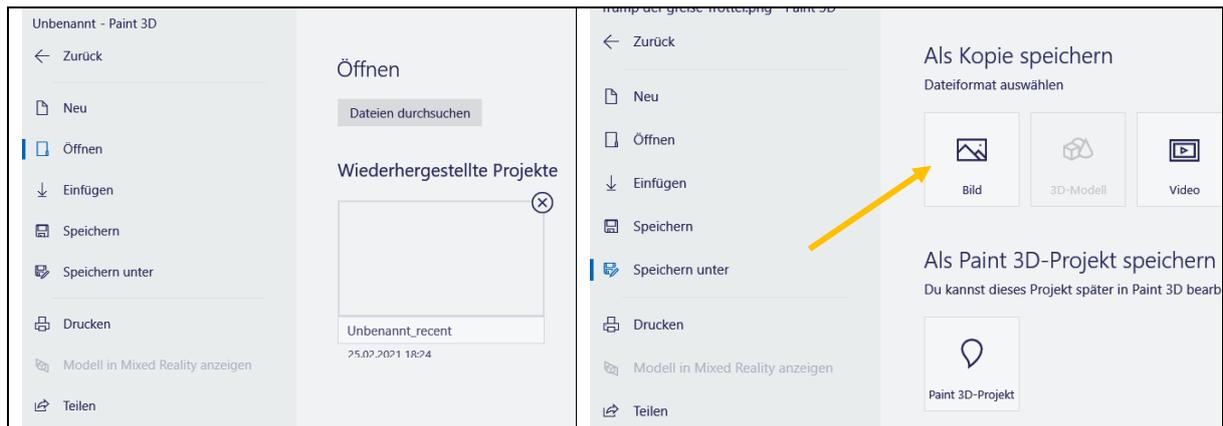
Lustig ist: In dem Gastwirtschaftsbild ist der Kellner ausgeschnitten, **aber sein Schatten ist immer noch da**

Und das Schöne: Bei den Senioren Grafrath gibt es das Programm **PAINT 3D** umsonst!

Eine weitere Anwendungsmöglichkeit besteht in der Umwandlung des Formats **.png** in das Bildformat **.jpg**

Im Programm Paint können Sie eine Datei, die nur im Format **.png** vorliegt hier in ein Format **.jpg** umwandeln.

Nach dem Öffnen des Programms, wählen Sie die Funktion **NEU**. Anschließend finden Sie links oben ein unscheinbares Symbol **Menü**. Wenn Sie dieses anklicken, können Sie jetzt die Datei durchsuchen und fügen Sie hier ein.



Wählen Sie anschließend das Dateiformat **BILD** und die Funktion **SPEICHERN UNTER**.

Hier öffnet sich jetzt ein Eingabefeld zur Bestimmung des Speicherorts. Denken Sie daran: Sie wollen das Bild in ein Dateiformat **.jpg** umwandeln. Wählen Sie diesen Dateitypen und den Speicherort noch aus. Und zum Schluss vergessen Sie nicht Ihre Arbeit noch zu speichern.

